

## 6. Dienstprogramm „KNG Tool“

Für die Parametrierung des KNG und für ein Update der Firmware wird das Dienstprogramm „KNG Tool“ benötigt. Die Software läuft unter allen Microsoft Windows Betriebssystemen. Die Verbindung zum Gerät erfolgt über ein Netzwerk oder direkt über ein Crossover Patchkabel zwischen PC und KNG. Die Netzwerkverbindung des PC muss auf dynamische Adressvergabe (DHCP) konfiguriert sein bzw. eine zum Netzwerk passende feste IP Adresse haben. Nach Aufruf des KNG Tools und Aktivierung der Suche werden in dem Programm alle erreichbaren Geräte aufgelistet.

Suche ohne DHCP: Das KNG springt nach einer kurzen Wartezeit ohne DHCP-Server auf eine zufällige IP im Bereich 169.254.x.x. Um das KNG zu finden, muss der Netzwerkadapter des PCs manuell (z.B. auf IP: 169.254.1.1 / Maske: 255.255.0.0) eingestellt werden.

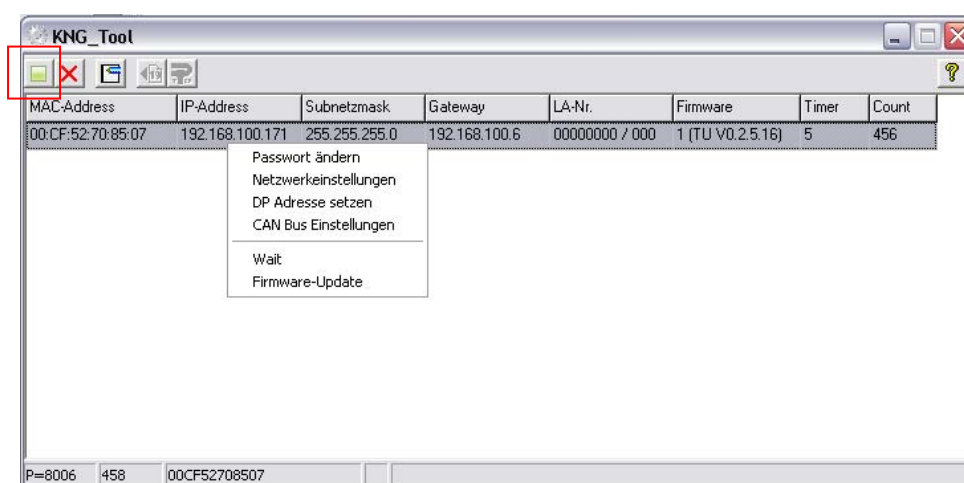


Abbildung 5: Dienstprogramm „KNG Tool“

Das Gerät, mit dem kommuniziert werden soll, muss zunächst aus der Liste ausgewählt werden. Anschließend wird die entsprechende MAC-Adresse in der unteren Statusleiste angezeigt. Alle Funktionen sind über das Kontextmenü (rechte Maustaste) erreichbar.

### 6.1. Parametrierung

Die Möglichkeiten zur Parametrierung unterscheiden sich je nach vorliegender Gerätevariante. Mehr dazu im folgenden Kapitel „Parametrierung“.

### 6.2. Firmware-Update

Die Aktualisierung der Firmware wird über den Kontextmenü-Eintrag „Firmware-Update“ gestartet. Es folgt ein Dialog, über den die zu ladende Firmware-Datei ausgewählt wird. Der Update-Fortschritt wird daraufhin eingeblendet. Nachdem der Vorgang beendet ist, erscheint ein Ergebnis-Dialogfenster.

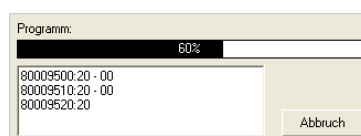


Abbildung 6: Firmware-Update Status

Damit das KNG die neue Firmware verwendet, muss ein Reset durchgeführt werden.

### 6.3. Sicherheit

Das KNG kann gegen unbefugte Zugriffe durch ein benutzerdefiniertes Passwort geschützt werden. Der Schutz umfasst sowohl die Parametrierung als auch die Firmware. Diese kann nach Einrichtung des Passwortschutzes nicht ohne Passworteingabe aktualisiert werden.

Zur Einrichtung des Passwortschutzes muss der Kontextmenü-Eintrag „Passwort ändern“ gewählt werden. Es folgen mehrere Dialoge. Zuerst wird das aktuelle Passwort und dann zweimal das neue Passwort abgefragt, um mögliche Tippfehler zu erkennen und abzufangen. Ein leeres Eingabefeld bedeutet dabei immer „kein Passwort“. Am Ende zeigt ein Ergebnis-Dialog an, ob die Passwortänderung erfolgreich war oder nicht.



**Das KNG wird mit dem Passwort „phantasia“ ausgeliefert. Es wird empfohlen bei der Inbetriebnahme ein Passwort einzurichten. KUHSE übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch mangelhafte Sicherung entstanden sind!**



**Ein vergessenes Passwort kann nur durch KUHSE zurückgesetzt werden. Im entsprechenden Fall muss das KNG eingeschickt oder ein Service-Techniker angefordert werden.**

## 7. Parametrierung

Im KNG müssen die Schnittstellen CAN und Profibus entsprechend der angeschlossenen Geräte parametrierung werden, damit eine Datenverbindung aufgebaut werden kann. Im Auslieferungszustand ist das KNG wie folgt parametrierung:

Parameter	Auslieferungszustand	Zulässige Werte
Profibus DP Adresse	7	3..126
CAN	Angeschlossenes Gerät	KEA2xx
	Maschinen-Nummer (KEA)	KEA1xx: 1..31 / KEA2xx: 1..7

Tabelle 8: KNG Parametrierung

Die angegebenen Parameter können in den gegebenen Grenzen über das KNG Tool geändert werden. Dazu stehen die Kontextmenü-Einträge „DP Adresse setzen“ bzw. „CAN Bus Einstellungen“ zur Verfügung. Der Wert selber lässt sich dann über ein entsprechendes Dialogfenster eingeben. Eine erfolgreiche Parametrierung wird durch eine Rückmeldung bestätigt.



**Damit eine geänderte Parametrierung wirksam wird, muss das KNG zurückgesetzt werden, z.B. über den Reset Taster.**